

Vorlage der Spezialkommission 2009/1 «Einführung des integralen Tarifverbundes Schaffhausen (Flex-Tax) und Anschluss an den Zürcher Verkehrsverbund (Z-Pass)»

vom 9. März 2009

09-23

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Spezialkommission hat an ihrer Sitzung vom 9. März 2009 die Vorlage des Regierungsrates (Amtdruckschrift 08-136) vom 2. Dezember 2008 betreffend Einführung des integralen Tarifverbundes Schaffhausen (Flex-Tax) und Anschluss an den Zürcher Verkehrsverbund (Z-Pass) geprüft.

1. Ausgangslage

Eingehend wurde nochmals die Ausgangslage dargelegt und diskutiert. Dabei gilt es folgende Punkte hervorzuheben:

- Der Tarifverbund Schaffhausen für Abonnemente wurde am 1. Juni 1988 eingeführt und die Benutzung des öffentlichen Verkehrs für Berufs- und Ausbildungspendler vereinfacht. Insbesondere fielen dabei einerseits die vereinfachte Handhabung mit nur einem Fahrausweis und andererseits die günstigeren Tarife innerhalb der Zonen ins Gewicht.
- Die Tageskarte Flex-Tax Schaffhausen wurde im Sommer 2001 angeboten.
- Die Einführung eines kantonsübergreifenden Abonnementsverbundes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Zürich (Z-Pass) fand im Dezember 2004 statt.
- Die Einführung des grenzüberschreitenden Kombi-Tickets (VHB) für Abonnemente erfolgte 2007.

Alle genannten Massnahmen bewirken, dass rund 12'650 Personen im Kanton entweder das Flex-Tax oder den Z-Pass oder das VHB-Abonnement nutzen.

1.1 Ziele der Vorlage

In den Tarifverbund für den Kanton Schaffhausen und den Wirtschaftsraum Zürich sollen zusätzlich Zonen-Einzelbillete, Tageskarten und Mehrfahrtenkarten aufgenommen werden. Damit wird die Attraktivität für Gelegenheitsbenutzer des öffentlichen Verkehrs gesteigert. Hierbei gilt es zu erwähnen, dass sowohl die Landgemeinden als auch Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfluss profitieren. Die Benutzung der verschiedenen öffentlichen Verkehrsbetriebe mit nur einem Ticket wird einerseits vereinfacht und andererseits vergünstigt.

2. Eintreten auf die Vorlage

Eintreten auf die Vorlage war unbestritten. Diese wurde von allen Kommissionsmitgliedern positiv gewürdigt, denn durch das zusätzliche Angebot werden wesentliche Anliegen verbessert. Dies betrifft insbesondere die Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich und damit die Steigerung der Wohnattraktivität des Kantons sowie die Umverteilung vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr. Die hohen Ersatzinvestitionen bei den Ticketautomaten der Stadt Schaffhausen beziehungsweise der Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss sollen dabei mit einem um fünf Prozent erhöhten Staatsbeitrag abgegolten werden. Im

Gegenzug fahren Personen der Landgemeinden, welche innerhalb der Zone Schaffhausen/Neuhausen am Rheinfluss umsteigen müssen, günstiger.

3. **Beschlüsse der Kommission**

Nach der Beantwortung einzelner Detailfragen fasste die Spezialkommission, ohne Korrektur der Vorlage, folgendende Beschlüsse:

- 3.1 Zur Einführung des integralen Tarifverbundes Schaffhausen und dessen Verknüpfung mit dem Zürcher Verkehrsverbund wird ein jährlicher Staatsbeitrag von Fr. 300'000.- bewilligt.

Zustimmung 9 : 0

- 3.2 ¹ Der Staatsbeitrag an die ungedeckten Betriebskosten des Ortsverkehrs der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss wird gestützt auf Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs auf 20 Prozent festgelegt.

² Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Einwohnergemeinde Schaffhausen, die Tarifhoheit für den Ortsverkehr dem Tarifverbund zu übertragen.

Zustimmung 9 : 0

- 3.3 ¹ Gestützt auf Art. 13 Abs. 2 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs befindet der Kantonsrat abschliessend über diesen Beschluss.

² Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

³ Der Beschluss ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die kantonale Gesetzesammlung aufzunehmen.

Zustimmung 9 : 0

- 3.4 Schlussabstimmung zur gesamten Vorlage mit der Empfehlung an den Kantonsrat zur Annahme.

Zustimmung 9 : 0

Für die Spezialkommission

Dino Tamagni, Präsident

Urs Capaul

Urs Hunziker

Franz Marty

Daniel Preisig

Stephan Rawyler

Jonas Schönberger

Alfred Tappolet

Thomas Wetter